



# Ausbildung - Rosen-Methode - Körperarbeit

Die Rosen -Methode ist ein Weg, Gefühle und Erfahrungen über den Körper zu spüren. Die Ausbildung versteht sich als eine Zeit des Wachsens und Reifens, die die Möglichkeit vorsieht, sich hinter den eigenen Barrieren zu entdecken. Erst die Auseinandersetzung mit sich selbst erlaubt eine verantwortungsvolle Arbeit mit anderen Menschen.

**Voraussetzung für alle Intensivkurse ist ein Einführungs- bzw. Wochenendkurs.**

Deshalb sieht die Ausbildung die folgenden Stufen vor:

## Erste Stufe

- 4 Intensivkurse á 6 Tage; pro Jahr maximal 3 Kurse
- 1 zusätzlicher Wochenendkurs
- 2 Anatomiekurse / Emotionale Anatomie, I,II\*
- Praktika
- Den Prozess begleitende Einzelsitzungen sind erwünscht.
- Gespräch mit dem Seniorteacher: Klärung beiderseits, ob der Wunsch und die Eignung zur Ausbildung vorliegen.

## Zweite Stufe

- 3 Intensivkurse á 6 Tage, maximal 3 Kurse pro Jahr
- 1 Wochenendkurs Rosen –Methode
- 10 den Prozess begleitende Einzelsitzungen
- 10 Supervisionen
- Regelmäßige Teilnahme an Praktika.
- Gespräch mit dem Seniorteacher, ob der Wunsch und die Befähigung das Internship zu beginnen, gegeben sind.

## Dritte Stufe (Internship)

Dies ist die Zeit der selbständigen Arbeit an Klienten, begleitet von regelmäßigen Supervisionsstunden. Die Ausbildung zum Rosen-Praktizierenden dauert insgesamt etwa fünf Jahre. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

**Das Rosen -Movement ist in der Regel integraler Bestandteil aller Intensivkurse.**

\* kann zeitlich wahlweise auch in der 2. Stufe liegen.